

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Dezember 2025 – Februar 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5



Liebe Gemeinde,

die Adventszeit ist Jahr für Jahr eine vielschichtige Zeit. Wie sehr, das ist mir wieder neu bewusst geworden durch die Zeilen der Autorin Christina Brudereck über die Adventszeit:

„Es ist Advent. Bald Weihnachten.

Wir erwarten. Besuch. Eine Geburt. Gott. Ein Kind. Den Messias des Friedens.

Wir bereiten uns vor. Wir fasten. Damit das Festessen uns so richtig schmeckt. Die Vorfreude wächst mit jedem Tag. Wir räumen auf. Putzen und schmücken die Zimmer. Es ist die Zeit der Vorbereitung.

Das große Fest wird bald kommen. Wir kommen in Feierstimmung. Besorgen Geschenke. Wollen unsere Liebsten überraschen. Etwas zurückgeben. Freude machen.

Mit Maria sind wir guter Hoffnung. Wollen die Liebe empfangen. Gott in unserem Leben willkommen heißen. In unseren Gedanken und Empfindungen begrüßen.

Wir räumen dem Frieden Platz ein. Erinnern uns an Gottes Zukunft. An das, was noch kommt, was noch aussteht. Wir warten auf den Messias und auf seine neue Welt. Er wird als König beschrieben, als Morgenstern, als Rose, Friedefürst und Licht.

Wir zünden Kerzen an. Wir schreiben Wunschzettel auf wie Gebete. Wir schweigen. Bald werden wir laut singen. Wir ziehen uns zurück. Bald bekommen wir Gäste. Wir wählen Kleider für die Festtage aus. Suchen Lieder aus und was wir kochen wollen. Stellen die Gästeliste zusammen. Wir stehen auf der Schwelle.

Wir kommen dem Fest näher. Immer mehr Krippenfiguren werden aufgestellt. Versammeln sich um den Stall. Bis ganz zuletzt alle da sind. Nur die leere Krippe erzählt davon, dass der Schatz noch aussteht. Unser Herz stimmt sich ein auf Gott.

Es ist Advent. Bald ist Weihnachten. Wir erwarten auf Besuch.“¹

Da kann ich nur noch einstimmen in die Worte aus dem Lobgesang des Zacharias: „Gelobt sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat besucht und erlöst sein Volk“ (Lukas 1,68)

Öffnen Sie in diesem Advent Ihre Herzenstür, dass Gott mit seiner Erlösung auch bei Ihnen einkehren möge!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Mario Ertel



Bild: epd-bild/Matthias Schumann

¹ Christina Brudereck, Adventszeit, in: dieselbe, Für alles gibt es eine Zeit. Rituale für Tag, Jahr und Leben, Holzgerlingen, 2. Auflage 2018, S. 14f.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0
E-Mail: Pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

**„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“**

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming

Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Vikar:

Telefon: **Adrian Spies**
E-Mail: 0175-3857203
adrian.spies@elkb.de

Pfarrer:

Mario Ertel

Telefon: 09171/9762-15
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin:

Sandra Schwarz-Biller

Telefon: 09171/897427
Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin:

Franziska Biller

&

Juni Halmen

Telefon: franziska.biller@elkb.de und juni.halmen@elkb.de
Email:

Öffentlichkeitsarbeit:

Laura Ertel

Email: laura.ertel@elkb.de

Kindertagesstätte:

Leitung in Vertretung von Kathrin Kiener: Susanne Bachinger

Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Siehe Homepage“

Seniorenhof:

Ansprechpartner: Christian Ettl

Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein:

Ansprechpartner: Fr. Stern

Telefon: 09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG (BIC: GENODEF1ANS)

Spendenkonto: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kontoinhaber: Evang.-Luther. Pfarramt Büchenbach
Kirchgeldkonto: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
Kontoinhaber: Evang.-Luther. Kirchengemeinde Büchenbach



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2000 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 19.01.2026

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Pfarrer Ertel informierte über die bevorstehende Wahl zur Landessynode. Die Landessynode ist eines von vier Organen unserer Kirchenleitung. Sie wird alle sechs Jahre durch die stimmberechtigten Mitglieder der Kirchenvorstände gewählt. Zuständig ist sie u. a. für die kirchliche Gesetzgebung, die Landesstellenplanung und den Haushalt der Landeskirche. Wahltag ist der 7.12.25. Zur Wahl stehen Dekane aus unserem Kirchenkreis, ordinierte Personen aus unserem und umliegenden Dekanaten sowie Ehrenamtliche aus dem Dekanat Schwabach.



Das Eintopfessen am 7.12. wird in diesem Jahr vor allem zum Mitnehmen nach Hause angeboten. An Stehtischen im Kirchhof kann er auch vor Ort zu sich genommen werden. Der Gemeindegarten steht wegen des Umbaus voraussichtlich nicht zur Verfügung.

Besprochen wurde die Gottesdienstplanung für 2026. Wenn Gottesdienste in Außenorten stattfinden, soll grundsätzlich kein Gottesdienst parallel in der Willibaldkirche gefeiert, sondern zum Außenort eingeladen werden. Ausnahme bleibt der Pfingstsonntag, da das Pfingstfest weiterhin in der Kirche gefeiert werden soll, parallel findet Kirchweih-Gottesdienst in Gauchsdorf statt.

Da im Jahr 2026 der 27.12. auf einen Sonntag fällt, wurde das Gottesdienstangebot an den Weihnachtsfeiertagen angepasst: Am 25.12. ist Gottesdienst in Büchenbach, am 26.12. nur in Rothaurach und am 27.12. Sonntagsgottesdienst in Büchenbach.

Beschlossen wurde die Anschaffung von Materialschränken für die Sakristei und für die Küche im Gemeindehaus.

Der Umbau des Gemeindehauses geht planmäßig voran. Künftig wird die Ausrichtung des Saales nach Westen (Wand zum Pfarrhaus hin) sein. Der Eingang wird aufgehellert mit Glaselementen in und neben der bestehenden Holztür.

2027 wird unser Kindergartengebäude 50 Jahre alt. Das Gemeindefest soll diesem Anlass entsprechend gefeiert werden. Die Planungen sollen auf Wunsch des Kindergartenteams bereits im Januar 2026 beginnen.

Aktuell stehen in Büchenbach insgesamt mehr Krippenplätze als benötigt werden zur Verfügung. Es drohen Leerstände und Kürzungen beim Personal oder finanzielle Defizite. Die Geschäftsführerin, Frau Osterrieder vom Dekanat, wird diesbezüglich gemeinsam mit anderen Trägern in Büchenbach das Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat suchen.

Beschlossen wurde der Kollektenplan für das Jahr 2026, sowie eine moderate Erhöhung des Kirchgelds in den Jahren 2026 und 2028. Damit soll die wegbrechende Unterstützung der Landeskirche etwas aufzufangen werden.

Die Installation einer Visualisierungstechnik in der Willibaldkirche soll vorangetrieben werden. Die bereits angeschafften Bildschirme müssen noch montiert werden. Zudem braucht es ergänzend noch eine Leinwand und einen Beamer, so dass von allen Plätzen eine gute Sicht auf die eingeblendeten Inhalte möglich ist.

Für 2026 hat sich der Kirchenvorstand vorgenommen, thematisch am Abendmahl zu arbeiten – immer wieder tauchen hier Fragen auf, zum Teil ganz praktisch (wie verhalte ich mich, was muss ich da machen, ...), zum Teil sehr grundsätzlich und theologisch (welchen Sinn hat die Abendmahlsliturgie und warum feiern wir das überhaupt?). Neben der inhaltlichen Arbeit im Kirchenvorstand sollen diese Fragen auch in Gottesdiensten, Predigten, Gemeindebriefbeiträgen und anderen passenden Formaten aufgegriffen werden.

Pfarrer Ertel informierte abschließend über aktuelle Prozesse in der Landeskirche zu den Themen Verwaltung, Personal und Gebäuden. Es sind massive Auswirkungen auf die Kirchengemeinden zu erwarten mit zum Teil schmerzhaften Einschnitten und Veränderungen in den kommenden Jahren. Darum ist es gut, schon jetzt Kontakte zu anderen Gemeinden zu knüpfen, um über mögliche Kooperationen zu sprechen.

Lothar Budde



Vielen Dank für Ihr Kirchgeld!

Aufgrund technischer Umstellungen können wir in diesem Jahr keinen persönlichen Dankesbrief für die Zahlung des Kirchgelds erstellen. Der Dank dafür ist uns dennoch wichtig! Darum auf diesem Wege: **DANKE - und vergelt's Gott!** Jeder Euro stärkt die Arbeit in unserer Gemeinde, genauso wie jedes Gebet und jede helfende Hand!

Ihr Pfarrer Mario Ertel & Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

— ADVENTSKONZERT 2025 —



EIN WARTEN GEHT DURCH DIESE ZEIT

ST. WILLIBALD KIRCHE
BÜCHENBACH

12. DEZEMBER 2025
19.00 UHR

MITWIRKENDE:
EVANGELISCHER KIRCHENCHOR,
INSTRUMENTALKREIS, DIE STEIRISCHEN,
CHOR COLOURS OF LIFE

ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
BEI TEE, GLÜHWEIN UND GEBÄCK



Eintopfessen am 07.12.2025

Auch dieses Jahr findet ein Eintopfessen statt. Doch diesmal etwas anders. Der Umbau des Gemeindesaals wird am 07.12.2025 noch nicht fertig sein. Im Kirchenvorstand wurde besprochen, dass es einen Eintopf „To Go“ geben soll. Bitte bringen Sie hierfür einen Topf oder Gefäß mit, damit wir Ihnen entsprechend viele Portionen mit nach Hause geben können. Die Ausgabe erfolgt aus dem Jugendhaus. Sollte das Wetter mitspielen, werden wir auch ein paar Stehtische vor dem Jugendhaus aufstellen, um dort den Eintopf essen zu können. Wir hoffen, dass Sie zahlreich kommen und den leckeren Eintopf auch Zuhause genießen werden.



Lothar Budde



Kennen Sie schon unser Predigt-Archiv „Predigt to go“?

Unter <https://www.buechenbach-evangelisch.de/predigt-to-go> stehen die Predigten der vergangenen Sonntage als Audio-Dateien bereit.



Ideal zum Nachhören, noch mal hören oder neu entdecken!

Weltgebetstag

A colorful illustration of several people in traditional African clothing. Some are carrying loads on their heads, and others are wearing headwraps. The background shows a landscape with trees.

A logo consisting of a stylized cross with a central circle and four smaller circles at the ends of the arms.

Nigeria

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.

Ev. Kirche St. Willibald + 19 Uhr

Kirchenpost im Briefkasten

Ab Januar 2026 werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab. Es ist Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug oder für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit. Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe und jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr eine Kirchenpost.

Die Idee dahinter: Alle Kirchenmitglieder sollen über die Kirchenpost persönlich angesprochen und über kirchliche Angebote informiert werden. Auch Menschen, die wenig Kontakt zu ihrer Ortsgemeinde haben, sollen sich von der Kirche wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt werden.

Die Historie dazu: Zu Beginn des Projekts wurde die Kirchenpost zunächst in Erprobungs- Dekanatsbezirken getestet. Die Ergebnisse von Marktforschungsstudien dazu waren so vielversprechend, dass die Landessynode ein Budget zur Verfügung gestellt hat, um die Kirchenpost auf möglichst viele Dekanatsbezirke ausweiten zu können. Eine Telefonbefragung ergab, dass 83 Prozent der Empfänger die Kirchenpost gelesen haben und sich noch Monate später an die darin angesprochenen Themen erinnern konnten. Und 71 Prozent der Teilnehmenden einer Online-Befragung fanden es „gut“ oder „sehr gut“, die Kirchenpost zu erhalten.

Etwa die Hälfte aller Dekanatsbezirke in unserer Landeskirche ist inzwischen an dem Kirchenpost-Projekt beteiligt. Nach ausführlicher Beschäftigung mit dem Thema im Dekanatsausschuss und im Kreis der hauptamtlich Mitarbeitenden, dem sorgfältigen Abwägen von Für und Wider, wurde beschlossen, dass künftig auch der Dekanatsbezirk Schwabach bei der Kirchenpost mit von der Partie sein soll.

Wenn Sie regelmäßig in Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde sind und über Gottesdienste, Veranstaltungen und die vielen anderen Angebote gut Bescheid wissen, denken Sie jetzt vielleicht: „Also, ich brauche diese Kirchenpost nicht.“ Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Gemeindegliedern, die weniger Kontakt haben, und sich deshalb über gelegentliche persönliche Post von Ihrer Kirche freuen. Selbstverständlich können Sie die Kirchenpost jederzeit abbestellen, wenn Sie keine mehr bekommen möchten.

Bei Fragen oder Rückmeldungen zur Kirchenpost wenden Sie sich gerne an Heike Gröschel-Pickel. Sie ist die Beauftragte für Kirchenpost im Dekanatsbezirk Schwabach und per Mail zu erreichen unter: presse.dekanat.schwabach@elkb.de. Allgemeine Informationen zur Kirchenpost finden Sie unter www.kirchenpost.net

Es ist vielleicht ein ungewohnter Weg, den die Landeskirche mit der Kirchenpost beschreitet. Aber so wie es aussieht ein lohnender, um Menschen zu erreichen und mit ihnen in Verbindung zu bleiben.

Foto: Kirchenpost-Briefe © Ute Baumann

Ute Baumann (Projekt Kirchenpost) / Heike Gröschel-Pickel





TERMINE

- **Eintopfessen**
7.12. nach den Gottesdiensten
- **Adventskonzert**
Fr. 12.12. um 19 Uhr
- **Lobpreisabende**
Fr. 19.12. um 20 Uhr
Fr. 16.1. um 20 Uhr
- **Kirchenkabarett**
Mi. 21.1. um 19:30 Uhr
- **Ökumen. Gebet zum Holocaust-Gedenken**
Di. 27.1. um 19 Uhr in der kath. Kirche
- **Weltgebetstag**
Fr. 6.3. um 19 Uhr in St. Willibald



www.youtube.com/DeineKirche



@St.Willibald_Buechenbach
@ev.jugend_bueba



www.buechenbach-evangelisch.de



Gemeinde-App Churchpool:
Folge Ev.-Luth. KG
Büchenbach



Eine Hoffnung.
Ein Zuhause.
Ökumenisch in Büchenbach

Unter dem Motto „Eine Hoffnung. Ein Zuhause. Ökumenisch in Büchenbach“ kann man in den kommenden Wochen und Monaten die Ökumene in Büchenbach neu entdecken. Was trennt uns? Was eint uns? Was macht uns alle zu Christinnen und Christen? Zu besonderen Zeiten im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag, Weihnachten, etc.) wird es einen persönlichen Einblick zu den Themen unseres Glaubens geben. Schauen Sie gerne vorbei auf Instagram (st.willibald_buechenbach) und im nächsten Gemeindebrief!

Ihr Vikar Adrian Spies

Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.



Sternsingeraktion 2026



Die Aktion 2026 bringt das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders ge-

sundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel.

So setzen sich die kleinen und großen Königinnen und Könige mit ihrer frohen Botschaft für benachteiligte Mädchen und Jungen in Bangladesch sowie für Kinderprojekt in aller Welt ein. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+26“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

Die Sternsingeraktion 2026 findet

statt am

**Sonntag, 4.1.26, ca. 9.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr und
Montag, 5.1.26, ca. 9.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr.**

Die Sternsinger gestalten auch den **Festgottesdienst** am
Dienstag, 06.01.2026 um 10:00 Uhr in der **Herz-Jesu-Kirche**
und besuchen die Gottesdienste in **Rothaurach um 9:00 Uhr**
sowie **St. Willibald um 10:00 Uhr.**



Um viele Haushalte besuchen zu können, sucht das Team wieder zahlreiche Kinder (ab 5 Jahren) und Jugendliche, die an einem halben, an einem oder an beiden Tagen teilnehmen. Ebenso freut es sich über Unterstützung von erwachsenen Begleitpersonen, die eine Gruppe betreuen möchten. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage: **www.herz-jesu-buechenbach.de**

Alle, die sich an der Sternsingeraktion beteiligen möchten, sind herzlich zum **Pfarradvent** eingeladen: **Sonntag, 14.12.2025, 14:30 Uhr**, in den Pfarrsaal von Herz Jesu (unter der Kirche; gerne auch ohne Anmeldung kommen).

Nähere Informationen bei Gemeindereferentin Michaela Haupt:

Mail: mhaupt@bistum-eichstaett.de Tel: 09171/82559-19 oder 09171/9810286.



Gemeindefreizeit 2026
13. - 15. März in Altenstein

Save the date



Infos &
Anmeldung



Erntedank 2025
Danke für die vielen Gaben
und die schöne Dekoration!



neu@

Für den Gemeindebrief
zur Veröffentlichung

Senden Sie Ihre Beiträge
direkt an die neue
E-Mail-Adresse:
Gemeindebrief.Buechenbach@elkb.de

Herzliche Einladung zum Abend mit den „Perlen des Glaubens“

Perlen des Glaubens sind eine Art „Glaubenskette“, die 1995 von einem schwedischen Bischof entwickelt wurde. Mehr wollen wir aber an dieser Stelle noch nicht verraten. Denn dazu soll es einen gemütlichen gemeinsamen Abend geben, bei dem die Teilnehmer mehr über den Hintergrund dieser Glaubensarmbänder erfahren, selbst eines auffädeln, eine kurze Andacht feiern und bei gemütlichem Zusammensein den Abend ausklingen lassen.



Unter dem Motto **„Wir kommen zu euch und ihr kommt zum“** ist die Idee entstanden, wie schön es wäre sich direkt in den Ortschaften unserer Kirchengemeinde zu treffen zum gemeinsamen Basteln, Austausch und gemütlichem Miteinander.

Unkostenbeitrag für die Perlen etc.: 8 € (wird beim „Bastelabend“ eingesammelt)

Jeweils um 19.30 Uhr soll es los gehen:

Termine und Ansprechpartner:

- ✓ **09. Februar 2026:** **Tennenlohe/Ottersdorf** im alten Schulhaus, Ansprechpartnerin: Marita Hiebinger-Frank, Tel. 09122-15554 und Karin Witton, Tel. 09122-15389
- ✓ **11. Februar 2026:** **Breitenlohe** im Feuerwehrhaus, Ansprechpartnerin: Angela Bauer, Tel. 09171-88971
- ✓ **25. Februar 2026:** **Büchenbach** im ev. Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Petra Pfaller, Tel. 015233793220
- ✓ **26. Februar 2026:** **Rothaurach** im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Michaela Jilg, Tel. 017695624125 und Sandra Schwarz-Biller, Tel. 09171-897427
- ✓ **04. März 2026:** **Gauchsdorf** im Feuerwehrhaus, Ansprechpartnerin: Susanne Bachinger, Tel. 017621114838
- ✓ **10. März 2026:** **Walpersdorf/Obermainbach** im Vereinshaus des Obst- und Gartenbauvereins, Ansprechpartnerin: Carola Braun, Tel. 015123976438
- ✓ **12. März 2026:** **Aurau** im Dorfgemeinschaftshaus, Ansprechpartnerin: Karin Kathe-der, Tel. 016096625267

Zum Abschluss aller Abende feiern wir einen gemeinsamen

Abendgottesdienst am Sonntag, 22. März 2026 um 19:00 Uhr in der St. Willibaldkirche in Büchenbach, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

Und was noch wichtig ist: Auch wer am 22.3. nicht dabei sein kann, kann einen der Abende besuchen und auch wer keinen der Abende besucht hat, ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst!!

Wer kein Armband „basteln“ möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen! Dann ist auch keine Anmeldung erforderlich. Wer gerne ein Glaubensperlen-Armband haben möchte, meldet sich bitte bis spätestens 3 Tage vor dem Termin bei den jeweiligen Ansprechpersonen, damit wir genauer planen können.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsamen Abende mit euch,

Angela Bauer, Gerti Böhm, Petra Pfaller, Nicole Lennert und Sandra Schwarz-Biller

Kindermusical „Josefs Reise“

Rund 150 Kinder und Erwachsene haben in der Aula der Grundschule die Aufführung des Musicals

„Josefs Reise“ durch unseren Kinder- und Jugendchor „MuKo“ miterlebt. Chorleiterin Uschi Kupfer hat das von ihr selbst geschriebene Musical mit den Kindern eingeübt. Trotz spürbarem Lampenfieber haben die Kinder ihre Sache sehr

gut gemacht. Wir durften das Auf und Ab nachvollziehen, das Josef mit seinen Brüdern, mit dem Pharao in Ägypten und in seiner Beziehung zu Gott erlebt hat. Immer war Josef im Vertrauen zu Gott getragen, ganz unten (im Brunnen oder im Gefängnis) und ganz oben (als zweitmächtigster Mann im Staate Ägypten).

Danke an alle Mitwirkenden, an Uschi Kupfer und an die Unterstützung durch Eltern und Gemeindeglieder bei den Proben und bei der Aufführung.



Luftballonwettbewerb

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen des Luftballonwettbewerbs beim diesjährigen Gemeindefest – Paula und Maghol wurden im Erntedankgottesdienst als Siegerinnen gekürt und freuen sich über einen Gutschein!

Mario Ertel



Unsere Krippe stellt sich vor

-Ein Ort des Wohlfühlens, Wachsens und Entdeckens-

In unserer Krippe werden Kinder im Alter von null bis drei Jahren **liebevoll betreut und individuell gefördert**. Wir unterstützen jedes Kind spezifisch auf seinem Entwicklungsweg und achten darauf, dass es sich in seinem eigenen Tempo entfalten kann. Dabei sehen und akzeptieren wir jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit – genau so, wie es ist.

Unsere Kita liegt am südlichen Ortsrand von **Büchenbach**, in herrlicher **Waldrandlage** und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Schul- und Sportanlagen. Diese besondere Umgebung lädt jeden Tag dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.



Unsere **pädagogische Arbeit** ist geprägt von Offenheit und Einfühlungsvermögen. Wir nehmen die Gefühle, Gedanken und Bedürfnisse der Kinder ernst und schaffen eine Umgebung, in der sie sich sicher, verstanden und geborgen fühlen. Durch gemeinsames Spielen, Entdecken und Erleben unterstützen wir die Kinder darin, Neues auszuprobieren, Herausforderungen anzunehmen und an ihnen zu wachsen. In unserer Krippe bieten wir über das Jahr hinweg vielfältige **abwechslungsreiche Angebote** an, die wir zugleich situativ an den

aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Kinder anpassen.

Partizipation ist uns dabei besonders wichtig: Schon die Kleinsten dürfen mitreden, mitgestalten und ihre Meinung äußern. So stärken wir ihr Selbstbewusstsein, ihre Verantwortung und ihre Freude am gemeinsamen Lernen.

Wir legen Wert auf eine **sanfte Eingewöhnung** – angepasst an die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes. So gelingt der Start in die Krippenzeit behutsam und in einem sicheren Rahmen.

Als **christliche Einrichtung** legen wir großen Wert darauf, unseren Glauben und unsere Werte im Alltag erlebbar zu machen. Gemeinsam feiern wir die Feste im Kirchenjahr und leben Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen und Wertschätzung – im Umgang miteinander und in der Begegnung mit jedem einzelnen Kind.

Wir verstehen uns als **verlässliche Wegbegleiterinnen der Kinder und ihrer Familien**. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und der offene Austausch mit den Eltern sind für uns Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Der **Elternbeirat** ist für uns ein **wertvolles Bindeglied** – gemeinsam gestalten wir das Leben in unserer Kita aktiv und lebendig.

Unsere **liebevoll gestalteten Räume** – vom Gruppenraum über Schlaf- und Bewegungsbereiche bis hin zum eigenen Krippengarten – bieten viel Raum zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen.

Wir freuen uns, wenn Sie und Ihr Kind unsere Krippe kennenlernen möchten!

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung.

 Evangelische Martins Kita Büchenbach

 **Kontakt:** 09171 / 4885

Anmeldung unter:

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/buechenbach/bsp_kita_anmeldung#/



Wort zum Sonntag 

SHOW

Kirchenkabarett!
mit Ingmar Maybach

bundesweite Christlich Satirische Unterhaltung

Mittwoch 21. Januar um 19:30 Uhr
Ev. Kirche St. Willibald Büchenbach

Vorverkauf: Ev. Pfarramt Büchenbach + Obere Bahnhofstraße 3 + 91186 Büchenbach + pfarramt.buechenbach@elkb.de + 09171. 97620

Kirchenkabarettist Ingmar Maybach zu Gast in Büchenbach

Am Mittwoch, 21. Januar tritt Pfarrer Ingmar Maybach um 19:30 Uhr mit seinem Programm *„Wort zum Sonntag – Show“* in der Evangelischen Kirche Büchenbach auf.

Ingmar Maybach-Neserke ist seit 1999 als politischer Kabarettist auf den Kleinkunsthöfen der Republik unterwegs und stand bereits mit Arnulf Rating, Urban Priol, Bodo Wartke und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte 2006 der Wechsel in das Genre des Kirchenkabaretts. Seitdem haben in über 600 Vorstellungen mehr als 80.000 begeisterte Zuschauer den *„Spaßmacher Gottes“ (Tagespiegel)* erlebt.

Von 2007 bis 2011 war er Pfarrer in Ueberau, dem Roten Dorf im Odenwald.

Als einziger Pfarrer in Deutschland stand er einem echten Kommunisten (DKP) als Ortsvorsteher gegenüber. Klar, dass ihn diese Jahre kabarettistisch geprägt haben – als „Don Camillo“ im Odenwald: „Niemand kommt am Evangelium links vorbei!“. Der studierte Soziologe und Theologe arbeitet seelsorglich und liturgisch zu Unfallkreuzen am Straßenrand und ist Vorsitzender der Initiative helfendes Ritual e.V. (InheRit). www.pfarrer-maybach.de

Karten zum Preis von 12 € gibt es im Ev. Pfarramt Büchenbach, Obere Bahnhofstraße 3, 91186 Büchenbach, www.buechenbach-evangelisch.de, pfarramt.buechenbach@elkb.de

Kinder, Jugend, Kreise und Aktionsgruppen

**** NEU ** Musicalchor „MuKo“**

MuKo 1 für Kinder im Grundschulalter: Freitags, 15:00 – 16:00 Uhr
MuKo 2 für Kinder u. Jugendliche ab d. 5. Klasse: Freitags, 16:15 – 17:15 Uhr
Jeweils im Gemeindehaus Büchenbach. Nicht während der Schulferien.
Kontakt: Uschi Kupfer, 0151 – 59175175, uschi.kupfer@gmx.de

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff in der Regel jeden zweiten Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr auf der Wiese hinter dem Friedhof. Aktuelle Termine stehen auf <https://www.rr271buechenbach.de/>
Weitere Infos von Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de oder auf der Homepage.

Müttergebetskreis

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten.
Infos und Kontakt: Sabrina Ertel, Telefon 09171. 8285225
oder: Katja Gersler, Telefon 09171. 896833

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Die nächsten Termine sind: 04.12., 14.01., 28.01., 11.02. und 04.03.
Sie finden uns jeweils um 20:15 Uhr im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8.
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und Katja Gersler,
Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

Für alle, die Freude am Singen haben.
Wir treffen uns im Jugendhaus.
Montag, von 19:00 – 20:45 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt im Gemeindehaus
- Aktuelle Termine finden Sie auf www.buechenbach-evangelisch.de



Kindergottesdienste

- Termine Büchenbach: 14.12., 11.01., 25.01., 08.02. u. 22.02. jeweils 10:00 Uhr
- Termine Rothaurach: 07.12., 21.12., 18.01., 01.02., 15.02. u. 01.03. jeweils 09:00 Uhr

Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter <http://www.youtube.com/deinekirche> übertragen.
- In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach.
- Gottesdienste um 15:30 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

17.12.25	Pfr. Munzert
24.12.25	Pfrin. Schwarz-Biller
31.12.25	Pfrin. Schwarz-Biller

weitere Termine, die in der Planung sind:	
14.01.26	28.01.26
18.02.26	25.02.26

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Pia Halmen: 0163-7198477
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Sauer, Tel: 09171-63250
- Donnerstags, wöchentlich, Jugend-Hauskreis für Mädels ab 16, Ansprechpartner: Juni Halmen, juni.halmen@elkb.de

"Gebet für Israel und die Nationen – Gebetstreff"

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr, Im Obergeschoss des Jugendhauses. Nächste Termine: 3.12., 7.1., 4.2. und 4.3.
Ansprechpartner: Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

offener ökumenischer Gebetstreff

Anmeldung über die Doodle Liste www.buechenbach-evangelisch.de.
Im Obergeschoss des Jugendhauses,

- 24-Stundengebet: in der Regel alle zwei Monate von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 16./17. Januar 2026

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

17. Dezember: Weihnachtsfeier im Bürgersaal des Rathauses

21. Januar: Pfarrerin Schwarz-Biller spricht über die Jahreslosung
Hinweis: Falls der Gemeindesaal noch nicht fertig ist, treffen wir uns im Bürgersaal des Rathauses.

11. Februar: Fasching im katholischen Pfarrsaal

Achtung! Beginn ist jeweils 14:30 Uhr. Wer vom Bürgerbus abgeholt werden möchte, meldet sich **bitte rechtzeitig bei mir, Barbara Raaf, Tel. 98520**

Gemeindekreis Rothaurach *(nicht nur für Rothauracherinnen)*

- Wir treffen uns einmal im Monat am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach.

Nächste Termine:

4. Dezember: Adventsfeier

15. Januar: Jahreslosung mit Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

12. Februar: „Neues aus der Stadt Roth“ mit Herrn Bürgermeister Andrea Buckreus

Kontakt: Marga Reißmann oder Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller,
Telefon 897427. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Frauentreff Rothaurach *(nicht nur für Rothauracherinnen)*

- in der Regel donnerstags 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach. Eine Anmeldung ist nur für Fahrten und Ausflüge erforderlich. Geplante Termine und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 23. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Jilg oder per E-Mail an: rissmannm@web.de.



Eltern-Kind-Treff

- in der Regel dienstags, 9:30 Uhr – 11 Uhr im Kindergottesdienstraum. im Eltern-Kind-Raum des Gemeindehauses.
Ansprechpartnerin: Franziska Ziegler, Kontakt übers Pfarramt

Man(n) trifft sich

- in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach.

Nächste Termine: 30.01.26 / 28.02.26 / 20.03.26

- Die Termine finden Sie auch auf <https://www.buechenbach-evangelisch.de>.

Kontakt: maennerarbeit.buechenbach@elkb.de



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Dezember 2025

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Januar 2026

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Februar 2026

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



HOMO SAPIENS ... KRONE DER SCHÖPFUNG

Interview mit Ianis Orendi

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Ich bin Schüler und bin 16 Jahre alt und ich habe in Büchenbach konfirmiert.

In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Bei uns in der Gemeinde arbeite ich in der Jugendarbeit mit, wobei ich vor allem in der Konfi-Vorbereitung mit vielen Spielen für Abwechslung und Spaß Sorge.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? – Gab es dazu einen Anlass?

Während meiner Konfi-Zeit habe ich mich sehr gut mit den Betreuern verstanden, sodass ich nach meiner Konfi einfach weiter in der Konfiarbeit geblieben bin und daran Spaß gefunden habe.



Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

"Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwingen wachsen. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft." ~ Jesaja 40, 31 – das ist mein Konfispruch und er begleitet mich seit meiner Konfi.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Für die Zukunft wünsche ich mir, weiterhin ein reges Miteinander und den Austausch in der Gemeinschaft am Leben zu halten.

1525 – 2025 – 500 Jahre Evangelisch – und jetzt??

Es war ein reich gefülltes Jubiläumsjahr, unser lokales Reformationsjubiläum:

- ✓ Die toll vorbereitete und sehr fundierte Ausstellung zu Leben und Werk von Sebastian Franck, der vor 500 Jahren der erste lutherische Prediger in Büchenbach war, hat uns vor Augen gemalt, wie die protestantische Kirchen- und Glaubensgeschichte hier vor Ort begonnen hat – begleitet von zwei interessanten Vorträgen von Willi Lobenwein und



Pfr. Dr. Roland Liebenberg. Der sehr lesenswerte Ausstellungskatalog ist in Rest-Exemplaren im Pfarramt noch zu bekommen!

- ✓ Das Gemeindefest im Sommer unter dem Motto „Deine Kirche Büchenbach 1525 – 2025 – 2525“ hat eine Brücke geschlagen von der Geschichte in die Gegenwart (was ist eigentlich heute noch „typisch evangelisch“...?) und weiter in die Zukunft – in dem Anspiel, in dem sich Vertreter von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft über Kirche damals, heute und (über-)morgen unterhalten haben.



- ✓ Im Kirchweihgottesdienst hat Sebastian Franck dann „höchstpersönlich“ vorbei geschaut und mit Pfarrer Ertel ein interessantes Gespräch über seine Zeit damals in Büchenbach geführt.

- ✓ Im Herbst hat eine Predigtreihe zu den vier Grundpfeilern reformatorischer Theologie und evangelischen Glaubens das Jubiläumsjahr nicht nur abgerundet, sondern auch inhaltlich vertieft: Vier verschiedene Predigten von vier verschiedenen Personen sind auf unserem Youtube-Kanal „Deine Kirche Büchenbach“ sowie in unserem Predigtarchiv „Predigt To Go“ auf unserer Homepage noch immer abrufbar: Allein die Schrift (Pfarrer Ertel), Allein die Gnade (Pfarrerinnen Schwarz-Biller), Allein der Glaube (Vikar Spies) und Allein Christus (Dekan Klemm).



Nun geht nicht nur das Kalenderjahr zu Ende, sondern auch das Jubiläumsjahr. Danke an alle, die dazu an vielen Stellen beigetragen haben!

Doch wie geht es weiter? Evangelische Kirche ist recht verstanden eine sich beständig erneuernde Kirche („semper reformanda“ haben das die Reformatoren genannt). Die Reformation ist also eigentlich nie fertig, sie muss immer weitergehen. Oder anders gesagt: Gott schreibt seine Geschichte mit uns fort, denn „History is His Story“ hat einmal

jemand treffend angemerkt. Und darauf dürfen wir gespannt sein. Nicht nur, weil sich in der Organisationsstruktur unserer Kirche in den nächsten Jahren einiges ändern wird. Sondern vor allem, weil Gott in seine große Geschichte unsere vielen kleinen ganz persönlichen Glaubensgeschichten mit hineinwebt. Als echte Protestanten dürfen wir im Vertrauen auf unseren Herrn darum vergnügt, erlöst, befreit – eben einfach evangelisch – in die Zukunft gehen. Und „auf dem Weg nach Hause zu Christus allein“ immer wieder fröhlich Menschen zum Glauben an Jesus Christus einladen und ihnen die Frohe Botschaft mit Worten und Taten glaubwürdig bezeugen. Also: Auf geht's in die nächsten 500 Jahre! „Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt. Wir geh'n an unsers Meisters Hand und unser Herr geht mit.“ (EG 394) *Pfarrer Mario Ertel*

Offenen Frauentreff Rothaurach

Nach unserer Sommerpause ging es im September wieder weiter. Wir trafen uns zu einer Kräuterwanderung. Ich war wieder mal überrascht, wie wenig wir von unserer Natur wissen. Es gibt so viele Heilmittel, die direkt vor unseren Augen stehen und wir nutzen sie nicht.



Sie kosten nur etwas Zeit, um sie zu sammeln.

Wir zwölf Damen waren uns einig, dies nächstes Jahr zu wiederholen. Und dies zu einer Jahreszeit, wo man gleich loslegen kann, um die Kräuterkräfte selbst zu sammeln und zu verarbeiten. Schon durch das Sammeln geht die Heilwirkung für die Seele los.

Dieser „Offene Treff“ findet im Gemeindehaus Rothaurach um 19.30 Uhr statt, wenn nichts dabei steht. Neue Mitstreiterinnen sind immer gerne gesehen. Es ist auch möglich, nur zu einzelnen Themen dazuzukommen. *Michaela Jilg*

Unsere nächsten Termine sind am:

- ✗ Donnerstag, 04.12.25 Weihnachtlicher Ausklang - Treffpunkt: 19:30 Uhr im Rothauracher Dorfhaus (Gemeindehaus)
- ✗ Donnerstag, 15.01.26: Stadtratswahlzettel richtig ausfüllen
- ✗ Donnerstag, 26.2.26: Basteln mit Perlen des Glaubens
- ▶ Wenn nicht weiter angegeben, treffen wir uns immer im 19:30 Uhr im Rothauracher Gemeindehaus.
- ▶ Kontakt: Michaela Jilg, Tel. 09171/899583, Mobil.-Tel.: 0176 / 95 62 41 25 oder einfach eine WhatsApp schreiben; E-Mail: rissmannm@web.de bitte Betreff: "Rothauracher Frauentreff" angeben.



Besuch von Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei

Auch wenn wir uns nicht mehr, wie in vielen Sommermonaten unterm Apfelbau im „Bücherei-Gärtla“ treffen, ist der Besuch der Bücherei-Mitarbeiterinnen, einmal im Jahreskreis, noch immer etwas Besonderes. Wir waren Gäste im September, eingeladen von Christine Kohler und Sylvia Setzen und gespannt, welches Thema sie für uns mitgebracht haben. Um „Heimat“ ging es an diesem Mittwochnachmittag – auch in der kurzen Andacht von Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller. Sie sprach von Abraham, der dem Ruf des Herrn folgte und seine Heimat verließ. Wir erzählten von der ursprünglichen Heimat, in der man geboren wird, von einer Heimat, die viele verlassen mussten und von Orten an denen wir heimisch geworden sind. Dabei beschäftigten wir uns auch intensiv mit unserer gegenwärtigen Heimat, hier in Büchenbach und seinen Ortsteilen.

Zusammen mit unserer Altenkreis-Leiterin, Barbara Raaf, bedankten wir uns herzlich bei Christine Kohler und Sylvia Setzen für ein unterhaltsames Programm und die Bewirtung.

Anna Barkholz

Sensation „Mönch heiratet Nonne“



Ob es damals – es ist immerhin 500 Jahre her – eine solche Schlagzeile gab, das wissen wir nicht. Vielleicht, denn der Buchdruck war bereits seit einigen Jahrzehnten erfunden. Viele Altenkreisbesucher waren gekommen, woll-

ten mehr über das angekündigte Ereignis erfahren. Zu Beginn, wie stets, die kurze Andacht. Pfarrer Mario Ertel, sprach über die Tageslosung... **„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind“ (Lukas 10, 20).**

Nach der gewohnten Kaffee- und Plauderrunde dann die angesprochene Sensation. Pfarrer Gerhard Metzger, seit kurzer Zeit im Ruhestand, aus Altsittenbach, der Heimatgemeinde unseres Pfarrers, referierte über das angesagte Thema. Wir hörten ihm gerne zu. Unterhaltsam berichtete er über eine brisante Begebenheit, damals, vor fünf Jahrhunderten. „Fürwahr, so etwas hat es noch nie gegeben!“ Gemeint war die Heirat der entflohenen Nonne, Katharina von Bora, mit dem sechzehn Jahre älteren Reformator Martin Luther, im Jahr 1525. Anschaulich schilderte Pfarrer Metzger



Abb.: gedrucktes Flugblatt gegen Luther

(ca. 500 Jahre)

dabei die Zeitumstände und das Leben der Katharina von Bora. Ihre harte Kindheit, das ebenso harte Klosterleben und die geheime Flucht, zusammen mit neun weiteren Nonnen, aus dem Kloster Nimbschen nach Wittenberg. Nicht umsonst nannte Martin Luther sie auch „mein Herr Käthe“, denn sie sorgte sich neben Kindern und Haushalt, um die umfangreiche Wirtschaft, um Beherbergung, Landbau, Brauerei und Finanzen. Katharina von Bora, eine mutige, durchsetzungsfähige Frau.

Gemeinsam mit unserer Leiterin, Barbara Raaf, bedankten wir uns herzlich bei Pfarrer Metzger für den sehr spannenden Nachmittag.

Anna Barkholz

GOTT BRAUCHT KEIN BILD

Ich wollte wissen, wie du bist.
Ich malte. Dachte. Sprach.
Doch du bliebst größer als mein Wort
und ferner als mein Tag.

Vielleicht bist du nicht sichtbar.
Nicht fassbar, nicht gemacht.
Vielleicht bist du das Anderssein –
und trotzdem meine Macht.

Amen

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Brot für die Welt

IBAN

DE10100610060500500500

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)

GENODED1KDB

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Spendenergebnis 2024

Spenden- und Kollekteneinnahmen 2024 in Euro

Evangelische Landeskirchen

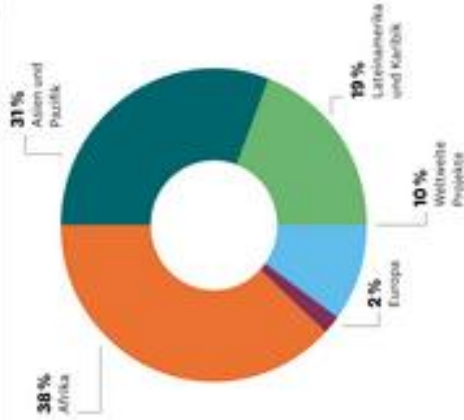
Anhalt	235.631
Baden	4.091.670
Bayern	11.425.045
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz	3.063.877
Braunschweig	701.048
Bremen	455.134
Hannovers	5.537.553
Hessen und Nassau	4.970.922
Karlsruhe-Waldeck	1.850.886
Lippe	400.878
Mitteldeutschland	1.746.214
Nordkirche	5.018.129
Oldenburg	655.836
Pfalz	1.067.968
Reformierte Kirche	777.368
Rheinland	10.349.153
Sachsen	2.259.068
Schaumburg-Lippe	96.330
Westfalen	4.790.355
Württemberg	9.361.827
Gesamt	70.459.902

Freikirchen

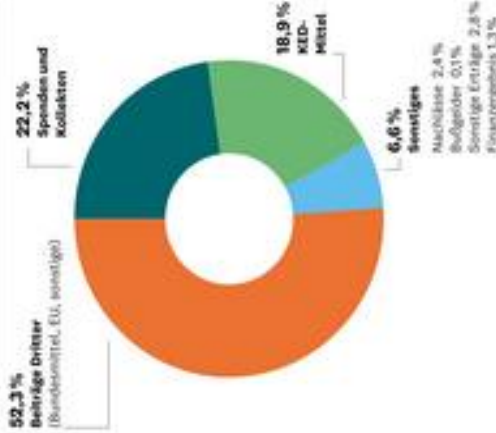
Arbeitsgemeinschaft Methodischer Gemeinden	9.980
Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden	497.646
Bund freier evangelischer Gemeinden	5.565
Evangelisch-methodistische Kirche	791.820
Herrnhuter Brüdergemeine	20.858
weitere Kirchen der Vereinigung Evang. Freikirchen	707
Evangelisch-altreformierte Kirche in Niedersachsen	375.044
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken	73.100
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	207.309
Gesamt	1.990.035
Gesamt	72.409.937
Spenden des Bundeslagers „Entwicklung kultu“	1.283.151
Gesamt Spenden und Kollekten insgesamt	73.693.088

Brot für die Welt
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Projektausgaben 2024 nach Kontinenten prozentual



Mittelherkunft 2024 prozentual



Spendenaktionen 2025

Spenden einmalig oder dauerhaft



Einmalig

Dauerhaft

56 €

z. B. Hygiene-Paket für eine gefährdete Familie

100 €

z. B. Gemüse-Soupas für mehrere Familien

148 €

z. B. Regenwasserleitung für eine Familie

Man kann eigenen Beitrag wählen

z. B. 90 €

Jetzt spenden

0 Make a difference to the world with your donation

Einmalig

Dauerhaft

10 €

monatliche Spende

40 €

monatliche Spende

75 €

monatliche Spende

Man kann eigenen Beitrag wählen

z. B. 20 €

Dauerhaft spenden

Als Fördermitglied spenden Sie regelmäßig (z. B. monatlich)

Siehe:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/bayern/blog/2022-service-fuer-bayerische-kirchengemeinden/>



Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

für Neugierige RELIGION

DÜRFEN WIR UNS EIN BILD VON GOTT MACHEN?

Welche Bilder des Göttlichen sind erlaubt, notwendig, erbaulich oder schädlich? Eine eindeutige Antwort darauf hat das Christentum nie gefunden.

„Du sollst dir kein Gottesbild machen!“ heißt es einerseits im zweiten der zehn Gebote. Andererseits sind in der Christentums-geschichte Gemälde, Fresken und Skulpturen von heiligen Frauen und Männern, Maria, Jesus Christus, dem Heiligen Geist und sogar vom Gottvater selbst entstanden. Diese füllen bis heute die Kirchen und Museen.

Müssten sie nicht verboten sein? Diese Frage ist unserem Blick auf die Vergangenheit geschuldet, der geprägt ist von den Gesetzen und Verboten der heiligen Texte und der theologischen Tradition.

Auch die ersten Christen hatten ein dringendes Bedürfnis nach Bildern. Damals war die frühe christliche Kunst schlicht, ja arm: naive Wandmalereien in Katakomben, Amulette, frommes Kunsthandwerk. Hieraus sollte sich langsam eine eigene Bildsprache entwickeln. Die ersten künstlerischen Bilder über das Leiden und die Auferstehung Jesu Christi entstanden erst im fünften Jahrhundert.

Doch das war nur der Anfang einer atemberaubenden Kunstgeschichte: Die Maler und Bildhauer der Romanik und Gotik im Mittelalter, der Renaissance (ab dem 14. Jahrhundert), später des Barocks, der Klassik sowie der Romantik zu Beginn des 19. Jahrhunderts schufen in unterschiedlichsten Stilen eine Fülle an immer neuen christlichen Bildwerken, die sich nicht mehr zählen lassen. Das Bilderverbot scheint dabei keine Rolle gespielt zu haben.

Nur die Reformatoren des 16. Jahrhunderts, die den Heiligenkult der Papstkirche bekämpften, erinnerten an den theologischen Sinn des zweiten Gebots. Es stellt klar, dass Gott nicht von dieser Welt ist und jeder menschliche Versuch, ein festes Bild von ihm zu machen und zu fixieren, verdächtig ist.

Gottesbilder sind stets in der Gefahr, Gott zu einem Götzen zu machen und zu Instrumenten klerikaler oder politischer Herrschaft zu werden. Deshalb müssen Christenmenschen, um es modern zu formulieren, ihre Glaubensbilder immer wieder infrage stellen, damit diese nicht an die Stelle des Geglaubten treten. Das Bilderverbot hat also eine befreiende Wirkung. Es kann Künstler dazu anregen, alte Bildmuster zu durchbrechen und Neues zu schaffen.

Aber wie wird diese Geschichte weitergehen? Früher hat die Spannung zwischen der Liebe zu hergebrachten Gottesbildern und der Notwendigkeit, sie zu kritisieren und durch neue Schöpfungen zu ersetzen, viele Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Wird das im 21. Jahrhundert auch so sein? Das ist eine offene Frage.

Man kann neugierig darauf sein, welche Antworten vor allem die jungen und wachsenden Christentümer in Afrika oder Asien darauf geben werden.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



"Lebendiger" Adventskalender 2025



Tag	Datum	Wer ?	Wann:	WO ?	
Mon.	01. Dez	Pfarramt	18:00	Obere Bahnhofstr. 3	Büchenbach
Di.	02. Dez	NWW - Soziale Einrichtung	18:00	Kirchensteig 20	Büchenbach
Mi.	03. Dez	Familie Reißmann	18:00	Parsifalstr. 20	Rothaurach
Do.	04. Dez	Familie Winkler	18:00	Ringstr. 35	Büchenbach
Fr.	05. Dez	Familie Lebok	18:00	Kiefernweg 28	Büchenbach
Sa.	06. Dez	Familie Janina Bär	18:00	Schwabacher Str. 1	Rothaurach
So. 2. Advent	07. Dez	Feuerwehr Aurau	17:00	Feuerwehrhaus	Büchenbach
Mon.	08. Dez	Weihnachtsfeier der KiTa	17:00	Obere Bahnhofstr. 5	Büchenbach
Di.	09. Dez	Gemeindebücherei	18:00	Breitenloher Str. 2	Büchenbach
Mi.	10. Dez	Familie Schulz	18:00	Brennmeisterweg 10	Büchenbach
Do.	11. Dez	Familie Benner, Hofer, Pfaller	18:00	Obere Bahnhofstr. 35	Büchenbach
Fr.	12. Dez	Adventskonzert	19:00	Obere Bahnhofstr. 5	St. Willibald
Sa.	13. Dez	Krippenandacht mit Krippenausstellung im Gemeindeh.	18:00	Parsifalstr. 1	Rothaurach
So. 3. Advent	14. Dez	Dorfgemeinschaft Gauchsdorf	18:00	Feuerwehrhaus	Gauchsdorf
Mon.	15. Dez	Familie Böhm	18:00	Flurstr. 36	Büchenbach
Di.	16. Dez	Grundschule Büchenbach	18:00	Schulstr. 1	Büchenbach
Mi.	17. Dez	Frau Wechsler	18:00	Am Espan 2	Büchenbach
Do.	18. Dez	Fr. Barkholz, Fr. Dammköhler	18:00	Nemetkerstr. 2	Büchenbach
Fr.	19. Dez	FFW Breitenlohe	19:00	Feuerwehrhaus	Büchenbach
Sa.	20. Dez	FFW Rothaurach	18:00	Feuerwehrhaus	Rothaurach
So. 4. Advent	21. Dez	Dorfgemeinschaft Ottersdorf	17:00	Leonhardsgarten	Ottersdorf
Mon.	22. Dez	Familie Schering	18:00	Königsberger Str. 5	Büchenbach
Di.	23. Dez	Familie Schmidt	18:00	Schulgasse 11	Büchenbach
Mi.	24. Dez	St.-Willibald-Kirche / Gottesdienst		Obere Bahnhofstr. 5	Büchenbach



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienstplan

Gottesdienste mit dem Symbol  ("Youtube") werden im Livestream gezeigt auf www.youtube.com/deinekirche. Wir feiern Gottesdienst in traditioneller und in moderner Form. Änderungen vorbehalten. Nutzen Sie den Bürgerbus für Fahrten zum Gottesdienst. Die Buchung ist möglich bis Freitag 11 Uhr unter Telefon 0151 679 678 93.

Sonntag, 30. November 2025 – 1. Advent

Büchenbach	10:00 Gottesdienst, 	Pfarrer Ertel
Rothaurach	16:00 Ökumenischer Familiengottesdienst	Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Sonntag, 30. November 2025 – 1. Advent

Büchenbach	10:00 Gottesdienst, glz. 	Pfarrer Ertel
Rothaurach	16:00 Ökumenischer Familiengottesdienst	Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent

Rothaurach	10:00 Gottesdienst, anschl. Eintopfen für Brot für die Welt, glz. 	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
Büchenbach	10:00 Gottesdienst mit Gesangsverein Liederkranz, anschl. Eintopfen „to go“ für Brot für die Welt	Pfarrer Ertel

Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. Advent

Büchenbach	10:00 Gottesdienst, glz. 	Pfarrerinnen Schwarz-Biller
------------	--	-----------------------------

Freitag, 19. Dezember 2025

Büchenbach	20:00 Lobpreisabend „Christmas-Worship“	Vikar Spies & Team
------------	---	--------------------

Sonntag, 21. Dezember 2025 – 4. Advent

Rothaurach	9:00 Gottesdienst, glz. 	Pfarrer Ertel
Büchenbach	10:00 Gottesdienst	Pfarrer Ertel

Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heiliger Abend

Büchenbach	15:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel für Jung & Alt und Klein & Groß	Pfarrer Ertel & Team
Büchenbach	17:00 Familien-Christvesper	Pfarrer Ertel & Team
Rothaurach	17:00 Christvesper mit Krippenspiel	Pfarrerinnen Schwarz-Biller & Team
Büchenbach	22:00 Christmette mit 	Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Donnerstag, 25. Dezember 2025 – 1. Weihnachtsfeiertag

Büchenbach	10:00 Gottesdienst mit  und 	Pfarrer Ertel
------------	---	---------------

Freitag, 26. Dezember 2025 – 2. Weihnachtsfeiertag

Rothaurach	9:00 Gottesdienst mit 	Vikar Spies
Büchenbach	10:00 Gottesdienst	Vikar Spies

Sonntag, 28. Dezember 2025 – 1. Sonntag nach Weihnachten

Büchenbach	10:00 Gottesdienst in moderner Form	Pfarrer Ertel
------------	-------------------------------------	---------------

Mittwoch, 31. Dezember 2025 – Altjahresabend

Büchenbach 15:00 Jahresschluss-Gottesd. mit  Pfarrer Ertel

Rothaurach 17:00 Jahresschluss-Gottesdienst Pfarrer Ertel

Donnerstag, 1. Januar 2026 – Neujahrstag

Büchenbach 10:00 Neujahrs-Gottesdienst zur Jahreslosung Prädikant Erlbacher

Sonntag, 4. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Weihnachten

Büchenbach 10:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Dienstag, 6. Januar 2026 – Epiphania

Rothaurach 9:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Büchenbach 10:00 Gottesdienst mit  und Kirchenchor Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Sonntag, 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphania

Büchenbach 10:00 Gottesdienst in moderner Form, glz.  Pfarrer Ertel

Freitag, 16. Januar 2026

Büchenbach 20:00 Lobpreisabend Pfarrer Ertel & Team

Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania

Rothaurach 9:00 Gottesdienst, glz.  Pfarrer Ertel

Büchenbach 10:00 Gottesdienst Pfarrer Ertel

Sonntag, 25. Januar 2026 – 3. Sonntag nach Epiphania

Büchenbach 10:00 Gottesdienst in moderner Form, glz.  Lektorin Schreiner

Dienstag, 27. Januar 2026 – Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus

Kath. Herz-Jesu-Kirche 19:00 Ökumenisches Gebet zum Gedenktag an Pfarrer Ertel & Pfarrer die Opfer des Nationalsozialismus Reicherzer

Sonntag, 1. Februar 2026 – Letzter Sonntag nach Epiphania

Rothaurach 9:00 Gottesdienst, glz.  Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Büchenbach 10:00 Gottesdienst mit  Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Sonntag, 8. Februar 2026 – 2. Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)

Büchenbach 10:00 Gottesdienst in moderner Form, glz.  Pfarrer Ertel

Sonntag, 15. Februar 2026 – Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)

Rothaurach 9:00 Gottesdienst, glz.  Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Büchenbach 10:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Schwarz-Biller

Sonntag, 22. Februar 2026 – 1. Sonntag der Passionszeit (Invocavit)

Büchenbach 10:00 Gottesdienst in moderner Form, glz.  Pfarrer Ertel

Sonntag, 1. März 2026 – 2. Sonntag der Passionszeit (Reminizere)

Rothaurach 9:00 Gottesdienst, glz.  Pfarrer Ertel

Büchenbach 10:00 Gottesdienst mit  Pfarrer Ertel

Freitag, 6. März 2026 – Weltgebetstag

Büchenbach 19:00 Ökumen. Gottesd. zum Weltgebetstag Team Weltgebetstag

🎵) Gottesdienst mit Musikteam, 🍷) Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft, 🏰) mit Kindergottesdienst, 🎺) mit Posaunenchor und mit ☕) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes. Siehe: www.buechenbach-evangelisch.de.

Man(n) traf sich zum Eisstockschießen

– Dank an die Neumühler Eisschützengilde e.V.–

Kürzlich fand der offene Männertreff „Man(n) trifft sich in Büchenbach“ im Vereinsheim der Neumühler Eisschützengilde e.V. statt. Bei bester Stimmung trafen sich zahlreiche Männer, um gemeinsam einen sportlichen und geselligen Abend zu verbringen. Egal ob mit oder ohne Erfahrung beim Eisstockschießen, ob jung oder alt, jeder Teilnehmende war begeistert. Dies lag nicht zuletzt am Team um das Urgestein der der Neumühler Eisschützengilde Paul Brechtelsbauer, der die Veranstaltung mit viel Engagement vorbereitet hatte. So wurde jedem Team des Männertreffs ein erfahrener Eisstockschütze an die Seite gestellt, der einem jedem individuell zeigte, wie man den Stock möglichst nah an die Daube, dem Zielstein, beim Eisstockschießen bekommt. Spannend, wie schnell so mancher an diesem Abend lernte und seine Treffsicherheit auf dem ungewohnten Terrain verbesserte. Beim Eisstockschießen hatten alle viel Spaß und die Zeit verging wie im Flug.



Nächster Männertreff: Plätzchen backen? – Männerleicht!

Der nächste offene Männertreff findet am Freitag, 28.11.2025, ab 18:00 Uhr, in der Schulküche der Grund- und Mittelschule Büchenbach, Schulstraße 1, statt. Unter fachkundiger Anleitung sollen in geselliger Runde Plätzchen gebacken werden – einfach, lecker und raffiniert.